

# Häufig gestellte Fragen zur IHK. Die Weiterbildung

## 1. Bildungsinteressierte

***Welchen Stellenwert haben IHK-Angebote und IHK-Prüfungen in der Weiterbildung in Deutschland?***

IHK-Abschlüsse haben auf dem Arbeitsmarkt einen guten Ruf. Die Angebote konzentrieren sich auf die berufliche Weiterbildung und sind praxisnah. Das Angebotsspektrum ist vielfältig.

***Welche Status nehmen die Abschlüsse im berufsbildenden System ein? Wie lassen sich IHK-Weiterbildungsabschlüsse zu Abschlüssen anderer Organisationen abgrenzen?***

Die IHK-Organisation bietet ein eigenes System an, bei dem weiterführende Weiterbildungsmöglichkeiten auf den Erstausbildungsberufen aufbauen. Andere Organisationen bieten eigene Abschlüsse an.

Kennzeichnend für die IHK-Weiterbildung sind berufsbegleitende Veranstaltungen und große Praxisnähe.

***Was ist ein Fachwirt, ein Industriemeister, was ein Betriebswirt IHK, usw.?***

- der Betriebswirt IHK hat sich als Fachwirt/Fachkaufmann bewährt und kann selbstständig Leitungsaufgaben übernehmen
- der Fachberater ist der fachlich versierte Außenvertreter seiner Branche
- der Fachwirt nimmt auf mittlerer Ebene branchenorientiert Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahr
- der Fachkaufmann ist der Funktionsspezialist, der branchenübergreifend arbeitet
- der Fachmeister ist „Meister seines Faches“ in anderen als industriell-technischen Gewerben
- der Industriemeister ist eine qualifizierte industriell-technische Führungskraft
- der Technische Betriebswirt IHK übernimmt leitende Führungspositionen im technischen Bereich: Er ist fähig, als betriebliche Führungskraft integrative Aufgaben an der Schnittstelle des technischen und kaufmännischen Funktionsbereichs zu übernehmen

**Welche Zulassungsvoraussetzungen bestehen für die IHK-Weiterbildungsprüfungen? Spielt der Schulabschluss eine Rolle?**

Prüfungen stehen grundsätzlich jedem offen. Zulassungsvoraussetzungen sind in der Regel der Abschluss einer Berufsausbildung und eine dreijährige Berufserfahrung. Auch länger währende einschlägige Berufserfahrungen ohne Berufsausbildung können als Zulassungsvoraussetzung ausreichen. Dies wird von Ihrer IHK im Einzelfall geprüft.

Der Schulabschluss spielt keine Rolle.

**Welche Inhalte werden in den Veranstaltungen und Prüfungen der IHKs abgedeckt?**

Ihr IHK-Weiterbildungsberater informiert Sie über die Inhalte von Seminaren und Lehrgängen. Die Prüfungsordnungen geben Auskunft über Inhalt und Art der Prüfung. Darüber hinaus können Sie sich unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de) und [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) informieren. Die IHKs stellen Veranstaltungsprogramme bereit, die sich meist auch auf den IHK-Webauftritten einsehen lassen.

**Was sind Dauer, Zeitpunkt und Kosten der IHK-Veranstaltung?**

Angaben dazu erteilt Ihnen Ihr IHK-Weiterbildungsberater.

**Welche Kategorien von Angeboten existieren?**

Es existieren unterschiedliche Kategorien:

Anpassungsmaßnahmen sind von kürzerer Dauer: Seminare dauern von einem bis zu fünf Tagen. IHK-Zertifikatslehrgänge liegen zwischen 50-250 Unterrichtsstunden, die meist berufsbegleitend angeboten werden.

Vorbereitungslehrgänge zu IHK-Prüfungen werden von den IHKs und anderen Bildungsträgern angeboten.

Öffentlich-rechtliche Prüfungen werden für ein großes Spektrum von Tätigkeitsprofilen angeboten. Unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) finden Sie die Angebote der IHKs und Profile. Im Verzeichnis „Die anerkannten Ausbildungsberufe“ des BiBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) sind alle Prüfungen aufgeführt.

Darüber hinaus existieren Umschulungen, was einer zweiten Ausbildung im Erwachsenenalter gleichkommt.

**Welche Unterschiede bestehen zwischen Zertifikat, Zeugnis und Bescheinigung?**

Für den erfolgreichen Abschluss an einem Seminar erhält man eine Teilnahmebescheinigung, für einen Zertifikatslehrgang ein IHK-Zertifikat, und für eine bestandene öffentlich-rechtliche Prüfung ein IHK-Zeugnis.

### **Wie ist die Qualität der IHK-Angebote einzuschätzen?**

Die Weiterbildungsangebote der IHKs sind eigenen Qualitätsstandards verpflichtet. Eine Vielfalt von Instrumenten hilft, eine so hohe Qualität wie möglich zu erreichen.

Ebenso werden die Dozenten auf ihre Qualität und Eignung vor Ihrem Einsatz geprüft.

### **Existieren Fördermöglichkeiten?**

Für öffentlich-rechtliche Prüfungen und ihre Vorbereitungslehrgänge bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer IHK und unter [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info) oder 0800-6223634.

### **Welche Informationsmöglichkeiten bestehen?**

Grundsätzlich erteilt Ihnen die IHK-Weiterbildungsberatung Auskunft zu Ihren Fragen. Darüber hinaus können Sie sich unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de) und [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) informieren. Die IHKs stellen Veranstaltungsprogramme bereit, die sich meist auch auf den IHK-Webauftritten einsehen lassen.

### **Gibt es eine internationale Anerkennung für die IHK-Weiterbildungsabschlüsse?**

Für die IHK-Prüfungen stellen die IHKs Übersetzungshilfen bereit.

## **2. Unternehmer**

### ***Welche Angebote gibt es? Was bieten die IHKs?***

Für Betriebsmitarbeiter stehen alle Angebote der IHK offen. Die Initiative geht entweder von den Unternehmen oder den einzelnen Mitarbeitern aus.

Zudem hilft Ihnen die IHK bei der Planung und Durchführung von innerbetrieblichen Maßnahmen. Diese Firmenseminare werden auf die Bedürfnisse der jeweiligen Unternehmen zugeschnitten.

### ***Sollte die IHK kein spezifisches Angebot haben, wohin kann sich ein Unternehmen wenden?***

Jeder Weiterbildungsberater der IHK steht Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie sich unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) informieren. Die IHKs stellen außerdem Veranstaltungsprogramme bereit, die sich meist auch auf den IHK-Webauftritten einsehen lassen.

### ***Wo lassen sich grundlegende Informationen zu den IHK-Angeboten finden?***

Grundsätzlich erteilt Ihnen die IHK-Weiterbildungsberatung Auskunft zu Ihren Fragen. Darüber hinaus können Sie sich unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de) und [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) informieren. Die IHKs stellen Veranstaltungsprogramme bereit, die sich meist auch auf den IHK-Webauftritten einsehen lassen.

### ***Bieten IHKs auch Inhouse- oder Firmenseminare?***

Die IHKs bieten Ihnen einen individuellen Service, um innerbetriebliche Maßnahmen durchzuführen. Die IHKs helfen bei der Analyse der vielfältigen und steigenden Anforderungen sowie des sich daraus ableitenden Bildungsbedarfs. Dazu gehören auch Konzeption und Recherche nach geeigneten Dozenten.

### ***Wer sind die IHK-Dozenten?***

Die IHKs gewinnen ihre Dozenten aus dem Potenzial der Fach- und Führungskräfte der Unternehmen in der Region. Sie ergänzen sich mit Dozenten von Fachhochschulen, Universitäten und Berufsschulen sowie freie Trägern. Als Partner der IHKs vermitteln sie „Aus der Praxis für die Praxis“ betriebsnahe Inhalte.

### ***Woher kommen Prüfer?***

Die Prüfungsausschüsse setzen sich paritätisch aus Vertretern der Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Lehrer bzw. Dozenten zusammen. Unternehmen selbst können Mitarbeiter für die Prüfungsausschüsse bereitstellen.

### **3. Bildungsträger**

***Worin bestehen die aktuellen Trends bei der Nachfrage durch Unternehmen und Bildungsinteressierte?***

Die IHK verfügt durch Marktbeobachtung und eigene Weiterbildungstätigkeit über ein Know-how des regionalen Marktes.

***Bestehen Möglichkeiten zu einer Kooperation? Welchen Inhaltes können solche Kooperationen sein?***

Über Kooperationen mit anderen Bildungsanbietern entscheidet die jeweilige IHK aufgrund der örtlichen Gegebenheiten. Die Kooperationen können unterschiedlicher Natur sein, oft werden gemeinsame Lehrgänge durchgeführt.

***Welche Möglichkeiten einer Träger-übergreifenden Beratung bestehen?***

Die IHKs beraten Anbieter-neutral und geben Informationen zum regionalen Weiterbildungsgeschehen. Dabei informieren sie auch über Angebote anderer Träger in der Region.

Die IHK leistet im Rahmen der Amtshilfe fachliche Stellungnahmen zu Bildungsprojekten.

## **4. Dozenten**

### ***Hat die IHK einen Bedarf an Dozenten? Wie werden die Dozenten ausgewählt?***

Die IHK-Weiterbildungsarbeit bedarf guter Dozenten aus der Praxis. Um Dozent bei einer IHK zu werden, bestehen unterschiedliche Wege, von der Empfehlung bis hin zur Bewerbung. Die IHK entscheidet aufgrund ihres Bedarfs, basierend auf dem Angebotsspektrum.

Grundsätzliche Anforderungen für eine Dozententätigkeit bei einer IHK sind die fachliche Qualifizierung, die Praxisnähe, die persönliche und pädagogische Eignung.

### ***Welche finanziellen Leistungen erhält ein IHK-Dozent?***

Auskunft darüber erteilt Ihnen Ihre IHK.

### ***Können sich Dozenten bei den IHKs zur Versicherungsleistung beraten lassen?***

Grundinformationen können die IHKs geben. Bei der Bundesanstalt für Angestellte (BfA) besteht eine Hotline zu allen Fragen: 0800/3331919.

## **5. Schüler**

### ***Welchen Beruf kann ich lernen?***

Die Berufsinformationszentren (BIZ) der Arbeitsämter und bei speziellen Nachfragen auch die IHK-Ausbildungsberater können Ihnen Auskunft darüber geben.

### ***Welcher Betrieb bildet aus?***

Die Arbeitsämter können Ihnen Auskunft darüber geben.

Lehrstellenbörsen sind über die Auftritte der IHKs zugänglich.

### ***Welche weiterführenden Perspektiven und Möglichkeiten bestehen?***

Erste weiterführende Angebote während oder kurz nach der Ausbildung sind sog. Zusatzqualifikationen. Danach kann man die Ebene des IHK-Aufstiegsmodells über fachspezifische Weiterbildungsabschlüsse erklimmen. „Karriere mit Lehre“ ist möglich.

Grundsätzlich erteilt Ihnen die IHK-Weiterbildungsberatung Auskunft zu Ihren Fragen. Darüber hinaus können Sie sich unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de) und [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) informieren. Die IHKs stellen Veranstaltungsprogramme bereit, die sich meist auch auf den IHK-Webauftritten einsehen lassen.